

Gott lieben

Gott, der in allem vollkommen ist und unsere Vorstellungskraft unnahbar übersteigt, wird von uns in Zeremonien und Riten vielfältig verehrt und angebetet. In ehrfürchtiger Distanz. Doch uns ist eine unschätzbare Gnade widerfahren: In der Menschengestalt Jesu hat sich Gott uns zu erkennen gegeben. Als Sohn Gottes hat Jesus uns Gott als Vater offenbart. Als Vater können wir uns Gott vorstellen. Wir können ihn lieben!

Gott, unser Vater!

(1) Kinder brauchen liebevolle und lebenskluge Eltern. Jugendliche machen Stars der Musikszene oder aus dem Sport zu ihren Idolen. Die Kirche bietet Heilige als Gott wohlgefällige Lebensbeispiele an. Hilf uns, Menschen als unsere Vorbilder zu wählen, die uns dir näher bringen! Gott, unser Vater – Wir bitten dich, erhöre uns!

(2) In vielfacher Weise bemühen sich Künstler, dich für uns anschaulich zu machen. Dazu müssen sie dich jedoch vermenschlichen. Schenke ihnen das Talent, das zum Ausdruck zu bringen, was uns unsere Liebe zu dir erweckt! Gott, unser Vater – Wir bitten dich, erhöre uns!

(3) Es sind Worte wie „Lamm Gottes“ und „Herz Jesu“, die vielen von uns in der Frömmigkeit unserer Zeit kaum noch etwas sagen. Lass uns Worte der Anrede, der Annäherung, des Zwiegesprächs finden, mit denen wir uns dir als deine Kinder in Liebe zuwenden können! Gott, unser Vater – Wir bitten dich, erhöre uns!

(4) In unsere Gebete schleicht sich unbedachtes Reden, wenn wir dich zu uns herunter ziehen, wenn wir dich verniedlichen, dich zu unserem Weihnachtsmann machen. Beseele uns mit dem Geist, der uns zu dir, unserem Vater, aufschauen und deinem Sohn Jesus voller Vertrauen folgen lässt! Gott, unser Vater – Wir bitten dich, erhöre uns!

Amen